

# Gemeinsame Pressemitteilung

## **Zollfahndungsamt Dresden**

Schützenhöhe 24/ 26  
01099 Dresden

KONTAKT: Ines Schwarze

TELEFON: +49 351 / 2134 - 6830

TELEFAX: +49 351 / 2134 - 6111

E-MAIL: [presse@zfadd.bund.de](mailto:presse@zfadd.bund.de)

## **Landeskriminalamt Sachsen**

Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

KONTAKT: Kathlen Zink

TELEFON: +49 351 / 855 - 2022

TELEFAX: +49 351 / 855 - 2095

E-MAIL: [kommunikation.lka@polizei.sachsen.de](mailto:kommunikation.lka@polizei.sachsen.de)

**26. März 2024**

## **Erfolgreiche Durchsuchungen nach Betäubungsmitteln *-Drei Festnahmen, Sicherstellungen von Betäubungsmitteln und Bargeld-***

Bei Durchsuchungsmaßnahmen am 21. März 2024 stellten Beamte der GER Westsachsen<sup>1</sup> des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen im Stadtgebiet Leipzig insgesamt 30 kg Cannabis, 100 g Crystal, 30.000 Euro Bargeld sowie Kommunikations- und IT-Technik sicher. In diesem Zusammenhang wurden drei männliche Beschuldigte (28, 31 und 33 Jahre) mit deutscher Staatsangehörigkeit vorläufig festgenommen.

Grundlage der Durchsuchungen ist ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Leipzig wegen des Tatvorwurfs des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. Bei den Maßnahmen wurden sieben richterliche Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt.

Der Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Leipzig hat am 22. März 2024 auf Antrag der Staatsanwaltschaft gegen alle Beschuldigten Haftbefehle wegen des dringenden Tatverdachts des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln erlassen. Die Beschuldigten befinden sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Die Maßnahmen wurden durch insgesamt 85 Beamte des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen sowie unterstützend durch Einsatzkräfte der Polizeidirektion Leipzig und der Bereitschaftspolizei Sachsen umgesetzt.

---

<sup>1</sup> GER Westsachsen: Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Westsachsen besteht aus Ermittlern des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen.

Die Ermittlungen und die Auswertung der sichergestellten Gegenstände dauern an.



Foto: ZFA Dresden, Beispielbild



Foto: ZFA Dresden, Beispielbild